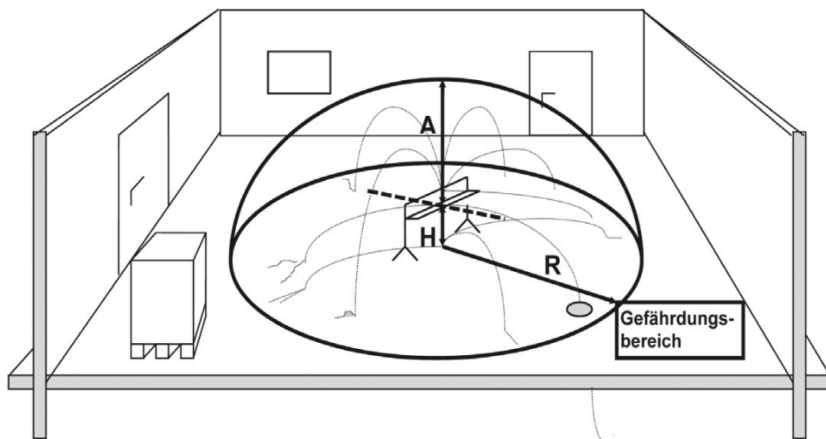


Erlaubnisschein für feuergefährliche Arbeiten

| | | | |
|--------------------|---|--|--|
| 1 | Arbeitsort / Arbeitsstelle | | |
| 2 | Arbeitsauftrag (z.B. Träger abtrennen) Arbeitsverfahren | <input type="checkbox"/> Schweißen, Schneiden oder verwandte Verfahren <input type="checkbox"/> Trennschleifen <input type="checkbox"/> Löten <input type="checkbox"/> Auftauen <input type="checkbox"/> Heißklebearbeiten <input type="checkbox"/> _____ | |
| 3 | Sicherheitsvorkehrungen vor Beginn der Arbeit | <input type="checkbox"/> Entfernen sämtlicher brennbarer Gegenstände und Stoffe, auch Staubablagerungen, im Umkreis von ____m und, soweit erforderlich, auch in angrenzenden Räumen. <input type="checkbox"/> Abdecken der gefährdeten brennbaren Gegenstände, z.B. Holzbalken/-wände/-fußböden, Kunststoffteile, usw. <input type="checkbox"/> Abdichten von Öffnungen, Fugen und Ritzen und sonstigen Durchlässen mit nichtbrennbaren Stoffen. <input type="checkbox"/> Entfernen von Umkleidungen und Isolierungen <input type="checkbox"/> Bereitstellen einer Brandwache mit geeigneten Löschmitteln und -geräten | |
| 4 | Brandwache | <input type="checkbox"/> während der Arbeit: Name: _____ (Ausführender) <input type="checkbox"/> nach Beendigung der Arbeit: Name: _____ Für die Dauer von: _____ Stunden Unterschrift: _____ | |
| 5 | Alarmierung | Standort des nächsten Brandmelders: Standort des nächsten Telefons: Feuerwehr Notruf: 0-112 | |
| 6 | Bereitstellung von Löschmittel | Feuerlöscher <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Schaum <input type="checkbox"/> Pulver min. 6 kg <input type="checkbox"/> CO ² <input type="checkbox"/> angeschlossener Wasserschlauch <input type="checkbox"/> gefüllter Wassereimer <input type="checkbox"/> Löschdecke (z.B. Wandhydrant) | |
| 7 | Sonstige Hinweise | | |
| 8 | Erlaubnis | Die Arbeiten dürfen erst begonnen werden wenn die Sicherheitsmaßnahmen nach 3, 4 und 6 durchgeführt sind. Die Sicherheitsmaßnahmen sind vom Ausführenden auf Wirksamkeit zu prüfen. Die DGUV Vorschriften, die Sicherheitsvorschriften der Versicherer und gültige Betriebsanweisungen sind zu beachten. | |
| Ausführende Firma: | | _____ Unterschrift Auftragnehmer | |
| _____ Datum | | _____ Unterschrift in Vertretung SGB | |
| | | _____ Unterschrift Ausführender | |

Sicherheitsmaßnahmen vor der Arbeiten



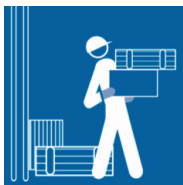
| Manuelle feuergefährliche Arbeiten | Seitlicher Radius R _{normal} Arbeitshöhe ≤ 2 m | Abstand (A) nach oben |
|---|---|--------------------------|
| Löten, Heißkleben | 2 m | 2 m |
| Schweißen Gas und Lichtbogen | 7,5 m | 4 m |
| Brennschneiden unabhängig vom Gasstrahlrdruck | 10 m | 4 m |
| Trennschleifen | 6 m | 3,5 m |

Anmerkung: Arbeitshöhe ≥ 2 m

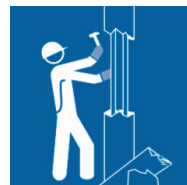
$R_{\text{gross}} = R_{\text{normal}} + 1/2(H - 2 \text{ m})$

H = Höhe der Arbeitsstelle über Ebene

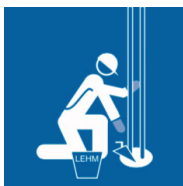
In Abhängigkeit von der Arbeitsstelle, z. B. bei Bodenöffnungen, kann sich der Gefährdungsbereich auch nach unten (Tiefe) erstrecken.



Entfernung sämtlicher beweglicher brennbarer Gegenstände und Stoffe auch Staubablagerungen aus dem Gefährdungsbereich.



Entfernung von Umkleidungen und Isolierungen aus dem Gefährdungsbereich (bei Arbeiten an Rohrleitungen oder Behältern).



Abdichten von Öffnungen, Fugen, Ritzen, Rohr-/Kabeldurchführungen die vom Gefährdungsbereich in andere Räume führen.



Abdecken von unbeweglichen, aber brennbaren Gegenstände.



Aufstellung eines Brandpostens mit geeignetem Löschgerät.



Information über den nächstgelegenen Brandmelder und/oder Telefons samt Rufnummer.

Sicherheitsmaßnahmen während der Arbeiten

Es ist stets unbedingt darauf zu achten, dass durch Flammen, Funken, Schmelztropfen, heiße Gase und Dämpfe, oder durch Wärmeleitung usw. keine brennbaren Gegenstände oder Stoffe gefährdet oder entzündet werden.

- Bauteile, die durch Wärmeleitung gefährdet sind, müssen mit Wasser gekühlt werden.
- Die Arbeitsstelle samt der daneben, darüber und darunter liegenden Räume ist von dem Brandposten laufend auf mögliche Brandherde zu kontrollieren.
- Es sind geeignete und funktionstüchtige Löschgeräte bereit zu halten.
- Im Brandfall ist die Arbeit sofort einzustellen und die Feuerwehr zu alarmieren .

Sicherheitsmaßnahmen nach Abschluss der Arbeiten

Erfahrungsgemäß brechen viele Brände erst Stunden nach Abschluss der Arbeiten aus. Deshalb ist eine nachträgliche Kontrolle besonders wichtig. Dazu ist erforderlich das die Brandwache die Arbeitsstelle samt benachbarten Räume sorgfältig auf Erwärmung, Glühstellen und Brandnester kontrolliert.